
Inhalt

1	Einleitung	7
2	Ein Modell von Lesekompetenz aus didaktischer Perspektive.....	13
2.1	Wozu ein theoretischer Hintergrund?	13
2.2	Die Prozessebene: Kognitive Anforderungen des Leseakts	16
2.3	Die Subjektebene: Lektüre und Persönlichkeit.....	20
2.4	Die soziale Ebene: Lesen in Handlungszusammenhängen.....	24
3	Lautleseverfahren.....	27
3.1	Was versteht man unter Lautleseverfahren?	27
3.2	Für welche Schüler:innen sind Lautleseverfahren angebracht?.....	27
3.3	Was ist Leseflüssigkeit? Wie hängt sie mit dem Textverstehen zusammen?	30
3.4	Wie kann man Leseflüssigkeit diagnostizieren?	34
3.5	Wie man Leseflüssigkeit fördern kann: Lautleseverfahren	39
3.6	Lautleseverfahren auf Wortebene	49
3.7	Geeignete Texte für Lautleseverfahren	51
3.8	Effektivität der Lautleseverfahren	52
4	Vielleseverfahren.....	55
4.1	Was versteht man unter Vielleseverfahren?	55
4.2	Für welche Schüler:innen sind Vielleseverfahren angebracht?.....	57
4.3	Wie hängt die Lesemenge mit dem Textverstehen zusammen?	59
4.4	Die Wirksamkeit von Vielleseverfahren	64
4.5	Lesesozialisation: Ein Exkurs zum Verlauf der Aneignung von Lesekompetenz	73
5	Lesestrategien.....	81
5.1	Was versteht man unter Lesestrategien?	81
5.2	Für welche Schüler:innen ist die Vermittlung von Lesestrategien angebracht?	82
5.3	Wie können Lesestrategien gelehrt und gelernt werden?	88

5.3.1	Verankerung von Lesetechniken im deklarativen Wissensbestand.....	89
5.3.2	Lesetechniken anwenden und üben	92
5.3.3	Selbstregulierter Umgang mit Lesetechniken.....	93
5.4	Welche Vermittlungslogiken gibt es für den Unterricht?	94
5.4.1	Lesestrategieprogramme.....	94
5.4.2	Kooperative Verfahren.....	97
5.4.3	Grafische Strukturierungen.....	100
5.5	Herausforderungen bei der Strategievermittlung.....	102
6	Sachtextlektüre: Lernen in Wissensdomänen	105
6.1	Was sind Sachtexte?	105
6.2	Fachspezifik der Inhalte und der Textstruktur	107
6.2.1	Vorwissensstrukturen.....	108
6.2.2	Leserseitiges Engagement.....	111
6.2.3	Muster der Textorganisation	116
6.3	Bilder in Lehrtexten: Hilfe und Problem.....	122
7	Digitales Lesen.....	125
7.1	Was versteht man unter digitalem Lesen?	125
7.2	Bildschirmlesen	130
7.3	Online-Lesen	136
7.4	Wie kann man digitales Lesen fördern?.....	141
7.4.1	Bildschirmlesen fördern.....	142
7.4.2	Online-Lesen fördern.....	144
7.4.3	Deep Reading entwickeln	148
7.5	Exkurs: Lesen mit Künstlicher Intelligenz	149
8	Leseanimation	153
8.1	Was versteht man unter Leseanimation?	153
8.2	Für welche Schüler:innen sind leseanimierende Verfahren angebracht?.....	154
8.3	Leseanimation und Lesemotivation	156
8.4	Lesemotivation unterstützen.....	161
8.5	Leseanimation mit Kinder- und Jugendliteratur	164
8.6	Welche Verfahren der Leseanimation gibt es?	167
8.6.1	Leseförderung im Rahmen des Deutschunterrichts.	170
8.6.2	Fächerübergreifende Leseförderprojekte	173

8.6.3	Verfahren über die Schule hinaus	175
9	Literarische Lesekultur entwickeln	179
9.1	Kinderliteratur in der literarischen Sozialisation	179
9.2	Lesehaltungen	181
9.3	Anforderungen literarischer Texte auf der Prozessebene	185
9.4	Potentiale literarischen Lesens auf der Subjekt- und auf der sozialen Ebene	189
9.5	Lesedidaktik und literarisches Lernen	191
10	Zur praktischen Integration der Verfahren	197
10.1	Leseförderung als isolierte Maßnahme	197
10.2	Lesedidaktisch ausgerichtete Unterrichtsprojekte im Rahmen des Regelunterrichts	198
10.3	Schulinternes Lesecurriculum	200
	Literatur	205